

# JPMorgan Investment Funds – Highbridge Statistical Market Neutral Fund

Monatsbericht

Juni 2010

## Marktrückblick

Der breitere Markt setzte seinen Abwärtstrend im Juni fort, und auch die starke Volatilität hielt im gesamten Monat an, da die Investoren weiterhin über das globale Wachstum und die Möglichkeit einer Double-Dip-Rezession besorgt waren. Weitere dominierende Themen waren die Ölkatastrophe im Golf von Mexiko, die Zusage von BP 20 Mrd. USD in einen Hilfsfonds für Geschädigte einzuzahlen sowie Chinas Entscheidung für eine flexiblere Wechselkurspolitik durch die Entkopplung des Renminbi vom US-Dollar. In den USA legte sich die Ungewissheit in Bezug auf die Regulierung der Finanzmärkte, während der Finanzsektor in Europa durch die Stresstests der Banken in den Mittelpunkt des Interesses rückte.

Die uneinheitlichen Konjunkturdaten ließen Besorgnis über den Wirtschaftsaufschwung in den USA aufkommen, sodass alle großen Sektoren den zweiten Monat in Folge im Minus lagen. Defensive Sektoren wie Telekommunikation, Versorger und Gesundheitswesen mussten die geringsten Einbußen hinnehmen, während der Sektor für zyklische Konsumgüter im Juni die größte Underperformance verzeichnete.

An den europäischen Aktienmärkten ging es weiter unbeständig zu. Nach Verlusten in der ersten Juniwoche notierte der MSCI Europe Index zur Monatsmitte im Plus, bevor er seine Gewinne wieder abgab und mit einem Minus aus dem Handel ging. Der Euro konnte seine Verluste vom Monatsbeginn zum größten Teil wieder aufholen und beendete den Monat nur mit einem leichten Minus gegenüber dem US-Dollar. Ähnlich wie in den USA erzielten auch hier die defensiven Sektoren erneut eine Outperformance. Zu den Spitzenreitern gehörten das Gesundheitswesen, nichtzyklische Konsumgüter und Telekommunikation, während die Energiebranche am schlechtesten abschnitt.

## Fondsrückblick

Sowohl das US-amerikanische als auch das europäische Portfolio taten sich weiterhin schwer, wobei das europäische Portfolio die Wertentwicklung am meisten schmälerte. Insgesamt entwickelten sich die fundamentalen und technischen Prognosen am besten und trugen positiv zu den Renditen bei, da die fundamentalen und technischen Portfolios in den USA eine sehr gute Performance erzielten. Die Underperformance des Fonds kann in erster Linie auf das schwache Ergebnis der Prognosen in den Kategorien Ereignis und Relative Value zurückgeführt werden.

Der Fonds schloss im Juni mit einem Minus von 1,07 Prozent, während der Euro Overnight Index Average (EONIA) eine Rendite von 0,03 Prozent erzielte. Der S&P 500 Total Return Index und der MSCI European Total Return Index verzeichneten im selben Zeitraum Verluste von 5,23 Prozent bzw. 0,57 Prozent. Der Fonds weist seit Auflegung eine realisierte Volatilität von 4,13 Prozent auf, und das Beta gegenüber dem S&P 500 ist nach wie vor fast gleich null (0,01).

### US-Portfolio

Die Renditen des US-Portfolios lagen zum Monatsende im Minus (0,11 Prozent). Während die fundamentalen und technischen Prognosen einen positiven Beitrag leisteten, brachten die Ereignis-Prognosen sowie die Relative-Value-Prognosen Verluste ein. Titel aus dem zyklischen Konsumsektor und Grundstoffwerte entwickelten sich am schlechtesten, und übertrafen so auch die mit nichtzyklischen Konsumgütern, Versorgern, Finanzwerten und im Gesundheitswesen erzielten Gewinne. Small-Cap-Werte erzielten positive Renditen, während Mega Caps, Large Caps und Small Caps die Performance beeinträchtigten.

### Europäisches Portfolio

Die Renditen des europäischen Portfolios lagen im Juni mit 0,96 Prozent im Minus. Das Marktengagement des Fonds entfiel zum 30. Juni 2010 zu rund 30 Prozent auf europäische Aktien. Alle vier Prognosen schmälerten die Performance, wobei die Prognosen in den Kategorien Ereignis und Relative Value den größten negativen Beitrag leisteten. IT-Werte, Titel aus dem Gesundheitswesen und Versorger beeinträchtigten die Renditen am meisten, während Finanzdienstleister und nichtzyklische Konsumgüter positive Renditen erzielten. Small-Cap-Werte schnitten am besten ab und trugen positiv zur Performance bei, während sich die Mid Caps als größte Belastung erwiesen.

>>

# JPMorgan Investment Funds – Highbridge Statistical Market Neutral Fund

Monatsbericht

Juni 2010

## Prognosethemen im Überblick

Juni 2010

Prognosethema	USA	Europa	Gesamt
Fundamental	0,38%	-0,06%	0,32%
Relative Value	-0,23%	-0,41%	-0,64%
Ereignis	-0,48%	-0,46%	-0,93%
Technisch	0,22%	-0,04%	0,18%
Insgesamt	-0,11%	-0,96%	0,18%
Allokation	70%	30%	100%

Die Angaben zu den einzelnen Prognosethemen sind gerundet und stimmen daher eventuell nicht immer mit der monatlichen Gesamtrendite überein.

## Fondsausblick

Der Juni erwies sich als ein weiterer schwieriger Monat für den Fonds, da die Besorgnis um die makroökonomische Lage anhielt und sich die Investoren zurückhielten. Aktien wiesen erneut hohe Korrelationen auf, und die mangelnde Streuung schuf ein schwieriges Anlageumfeld für Aktienauswahlstrategien, einschließlich unserer eigenen.

Trotz der aktuellen Marktturbulenzen schöpft Highbridge Capital Management, LLC („Highbridge“) seine Zuversicht aus der kontinuierlichen Erholung der Fundamentalprognosen, die den zweiten Monat in Folge positive Renditen erzielt haben. Auch die technischen Prognosen haben wieder erwartungsgemäß abgeschnitten und von der höheren Nachfrage nach Liquidität profitiert. Obwohl die Ereignis- und Relative-Value-Prognosen einige Schwierigkeiten hatten, entspricht ihre Performance unseren Modellsimulationen für die außergewöhnlichen Marktbedingungen, mit denen wir es derzeit zu tun haben. Highbridge wertet dies als Indiz dafür, dass die grundsätzlichen Annahmen, auf denen die Strategie beruht, nach wie vor Gültigkeit haben.

Wir befinden uns zurzeit in einer längeren Phase, die von makroökonomischen Ängsten dominiert wird. Diese offenen Fragen lassen sich möglicherweise nicht über Nacht klären. Highbridge hat in schwierigen Zeiten jedoch die Erfahrung gemacht, dass Investoren Anlagechancen üblicherweise nicht dauerhaft ignorieren. Ein Umfeld, in dem die Investoren bereit sind, in die Aktienmärkte zu investieren, und bei der Auswahl ihrer Käufe und Verkäufe wieder selektiver sind, könnte deshalb unserer Meinung nach günstigere Bedingungen für Strategien mit Fokus auf der Titelauswahl schaffen.

Den Fondsschwerpunkt bildet weiterhin die Diversifizierung auf verschiedene Anlagestrategien, indem keines der Prognosethemen das Modell dominiert. Highbridges Konzept der statistischen Arbitrage sieht weder Markt-Timing noch die Berücksichtigung kurzfristiger makroökonomischer Ereignisse oder Markttrends vor; das Ziel ist vielmehr ein kontinuierliches Engagement in vier unterschiedlichen Anlagethemen, um die titelspezifischen Renditen unter diversen Marktbedingungen abzuschöpfen.

# JPMorgan Investment Funds - Highbridge Statistical Market Neutral Fund

Monatsbericht

Juni 2010

## Fondskennzahlen

Juni 2010		Seit Jahresbeginn		Seit Auflegung (11/2006) annualisiert	
Fondsertrag:	-1,07%	Fondsertrag:	-3,21%	Fondsertrag:	+1,85 p.a.
		Volatilität (tägl. Berechn.):	1,88%	Volatilität:	4,13%
		Beta (zum S&P 500 Index):	0,01	Beta (zum S&P500 Index):	-0,049

Quelle: J.P. Morgan Asset Management, Wertentwicklung der Anteilklasse A nach Gebühren

## Monatliche Erträge seit Auflegung

12/06											
+0,63%											
01/07	02/07	03/07	04/07	05/07	06/07	07/07	08/07	09/07	10/07	11/07	12/07
+1,09%	+0,32%	+0,97%	+0,61%	+0,30%	-0,26%	-1,10%	-1,40%	-0,67%	-0,22%	+0,26%	-0,31%
01/08	02/08	03/08	04/08	05/08	06/08	07/08	08/08	09/08	10/08	11/08	12/08
+1,32%	+2,10%	+0,56%	+0,58%	+2,09%	+1,59%	-0,24%	+0,48%	-1,19%	+1,24%	+1,01%	+2,58%
01/09	02/09	03/09	04/09	05/09	06/09	07/09	08/09	09/09	10/09	11/09	12/09
+1,28%	-1,36%	-1,81%	-0,24%	+1,34%	-0,29%	+0,68%	-1,21%	+0,64%	-0,87%	-0,38%	-0,63
01/10	02/10	03/10	04/10	05/10	06/10						
+0,49%	+0,23%	-0,32%	-1,26%	-1,21%	-1,07%						

Quelle: Bloomberg. Daten vom 30.11.2006 bis 30.06.2010, in Euro. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

### Wichtige Hinweise

Die Einschätzungen, die in diesem Dokument vertreten werden, basieren auf Informationen von J.P. Morgan Asset Management per 30.06.2010. Die Einschätzungen sollen dabei nicht als Anlageempfehlung verstanden werden. Alle Informationen basieren auf Quellen, die J.P. Morgan Asset Management als verlässlich betrachtet. J.P. Morgan Asset Management kann allerdings keine Garantie für die Richtigkeit übernehmen.

Der Wert und die Rendite einer Investmentanlage können sowohl steigen als auch fallen. Eine positive Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für eine zukünftige positive Wertentwicklung, und Anleger erhalten u.U. nicht den investierten Betrag zurück. Anlagen in Fremdwährung können Währungsschwankungen unterliegen und dadurch die Rendite positiv wie negativ beeinflussen. Alle Angaben beziehen sich auf die Anteilklasse A unserer Luxemburger Umbrellafonds. J.P. Morgan Asset Management veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen. Dies ist keine auf die individuellen Verhältnisse des Lesers abgestimmte Handlungsempfehlung. Informieren Sie sich stets vollständig im aktuellen Verkaufsprospekt. Zeichnungen und Anträge auf Rücknahme können nur auf Basis des aktuellen ausführlichen Verkaufsprospekts und des letzten Jahres- bzw. Halbjahresberichtes getätigt werden. Diese sind kostenlos erhältlich beim Herausgeber in Deutschland, JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Frankfurt Branch, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt sowie der Zahl- u. Informationsstelle, J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt; in der Schweiz J.P. Morgan (Suisse) SA, 8, rue de la Confédération, CP 5507, CH-1211 Genève 11.